

## Anlage 4a: Beispiele für Leistungserhebungen im P-Seminar (Projektarbeit)

*Hinweis:* In der unten stehenden Tabelle sind zu den Kompetenzerwartungen des Lehrplans Anregungen für beispielhafte Leistungserhebungen und Bewertungskriterien angegeben. Die Leistungserhebungen können entweder einzelne Leistungsnachweise darstellen oder in einem Leistungsnachweis miteinander gebündelt werden. So ist es beispielsweise möglich, dass in einem Leistungsnachweis nicht nur die Erledigung eines Arbeitspakets sondern auch dessen Dokumentation im Portfolio in die Bewertung einfließen. Art, Zahl und Terminierung der Leistungsnachweise liegen grundsätzlich im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft, zur Sicherstellung seminarübergreifender Mindeststandards (Vergleichbarkeit) kann eine Abstimmung in den Team-sitzungen sinnvoll sein.

Kompetenzerwartungen		Beispiele für Leistungserhebungen	Beispiele für Bewertungskriterien*
1	Die Schülerinnen und Schüler wenden im Team grundlegende Methoden des Projektmanagements ergebnisorientiert an. Dabei nutzen sie digitale Medien sach- und bedarfsgerecht.	<i>Entwurf eines Meilensteinplans</i>	<i>Darstellung, Realisierbarkeit ...</i>
		<i>Durchführung einer Risikoanalyse</i>	<i>Vollständigkeit, Plausibilität ...</i>
		<i>Erledigung von Arbeitspaketen</i>	<i>Zielerreichung, Qualität der Ergebnisse ...</i>
2	Die Schülerinnen und Schüler analysieren gruppendynamische Prozesse bei der Projektarbeit. Dabei reflektieren sie Führungsstile und entwickeln ggf. bei Konflikten Lösungsstrategien.	<i>Erarbeitung von Gesprächsregeln anhand eines Kommunikationsmodells</i>	<i>Angemessenheit, Richtigkeit ...</i>
		<i>Vorstellung, Bewertung und Vergleich von Führungsstilen</i>	<i>Richtigkeit, Aussagekraft ...</i>
		<i>Information über gruppendynamische Prozesse und Verhaltensstrategien</i>	<i>Strukturiertheit, Richtigkeit ...</i>
3	Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren im Rahmen ihrer Aufgaben im Projekt adressaten- und situationsgerecht in schriftlicher und mündlicher Form.	<i>(Zwischen-)Präsentationen</i>	<i>Sprache, Darstellung ...</i>
		<i>Moderation von Arbeitstreffen</i>	<i>Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität ...</i>
		<i>Kommunikation mit externen Partnern</i>	<i>Angemessenheit, Verbindlichkeit ...</i>
4	Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren die individuellen Projektbeiträge [...] in Form eines Portfolios.	<i>Dokumentation und Reflexion der individuellen Projektbeiträge sowie der Projektarbeit</i>	<i>Vollständigkeit, Richtigkeit, Aussagekraft, Struktur, Form, Genauigkeit ...</i>

\* Je nach Projekt legt die Lehrkraft die Kriterien für die Überprüfung der nachzuweisenden Kompetenzen und deren Gewichtung im Vorfeld des P-Seminars fest und macht diese zu Beginn des Seminars transparent.

## Anlage 4b: Beispiele für Leistungserhebungen im P-Seminar (beruflichen Orientierung)

*Hinweis:* In der unten stehenden Tabelle sind zu den Kompetenzerwartungen des Lehrplans Anregungen für beispielhafte Leistungserhebungen und Bewertungskriterien angegeben. Die Leistungserhebungen können entweder einzelne Leistungsnachweise darstellen oder in einem Leistungsnachweis miteinander gebündelt werden. So ist es beispielsweise möglich, dass in einem Leistungsnachweis nicht nur die Präsentation eines Studienganges bzw. Berufsfeldes, sondern auch deren Dokumentation im Portfolio in die Bewertung einfließen. Art, Zahl und Terminierung der Leistungsnachweise liegen grundsätzlich im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft, zur Sicherstellung seminarübergreifender Mindeststandards (Vergleichbarkeit) kann eine Abstimmung in den Teamsitzungen sinnvoll sein.

Kompetenzerwartungen		Beispiele für Leistungserhebungen	Beispiele für Bewertungskriterien*
1	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die eigene Rolle in der Projektarbeit auch anhand von Persönlichkeitsmodellen. [...]	<i>Vorstellung, Bewertung und Vergleich von Persönlichkeitsmodellen</i>	<i>Vollständigkeit, Richtigkeit, Strukturiertheit, Anwendungsbezug</i>
2	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren auch im Rahmen der Projektarbeit die Realität der Arbeitswelt sowie die unterschiedlichen Verläufe von beruflichen Werdegängen. [...]	<i>Betriebserkundung</i>	<i>Vorbereitung, Nachbereitung, Bewertung</i>
		<i>Interview mit Projektpartnern</i>	<i>Fragestellungen, Dokumentation, Aufbereitung</i>
3	Die Schülerinnen und Schüler konkretisieren ausgehend von den Erfahrungen im Projekt für sich persönlich passende Studiengänge bzw. Ausbildungswege.	<i>Präsentation eines Berufsfeldes</i>	<i>Umfang, Inhalt, Darstellung</i>
		<i>Vorstellung eines Studiengangs</i>	<i>Umfang, Inhalt, Darstellung</i>
4	Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren [...] den kontinuierlichen Prozess der beruflichen Orientierung in Form eines Portfolios.	<i>Dokumentation der individuellen Maßnahmen/Beiträge zur beruflichen Orientierung</i>	<i>Vollständigkeit, Richtigkeit, Aussagekraft, Struktur, Form, Genauigkeit ...</i>

\* Je nach Projekt legt die Lehrkraft die Kriterien für die Überprüfung der nachzuweisenden Kompetenzen und deren Gewichtung im Vorfeld des P-Seminars fest und macht diese zu Beginn des Seminars transparent.